



## Tourismusbeauftragte Gleicke: Für ein weltoffenes Deutschland

Tourismusbeauftragte Gleicke: Für ein weltoffenes Deutschland  
Iris Gleicke, Tourismusbeauftragte der Bundesregierung und Parlamentarische Staatssekretärin beim Bundesminister für Wirtschaft und Energie, wird heute Abend im neu erbauten City Cube in Berlin die Internationale Tourismus-Börse (ITB) 2015 eröffnen. Erwartet werden rund 3.500 Gäste aus aller Welt.  
Staatssekretärin Gleicke: "Als weltweit größte Tourismusmesse ist die ITB von herausragender Bedeutung für den Tourismusstandort Deutschland. Ich freue mich, dass vor allem der Boom im Deutschlandtourismus weiter anhält. Die Rekordzahlen zeigen, dass Deutschland als weltoffenes und gastfreundliches Land in aller Welt geschätzt wird. Diese Beliebtheit bei Reisenden dürfen wir nicht leichtfertig verspielen. Fremdenhass, Intoleranz und Ausgrenzung sind Gift für unsere Gesellschaft und für den Tourismus. Wir müssen solchen Entwicklungen klar und entschieden entgegenreten."  
Zur Weiterentwicklung des Deutschland-Tourismus erklärte Staatssekretärin Gleicke: "Mein Ziel ist es, dass in Zukunft auch die ländlichen Regionen stärker von der Beliebtheit des Reiselandes Deutschland profitieren. Ich habe daher ein Projekt zur Förderung des Kulturtourismus im ländlichen Raum initiiert. Wir haben in Deutschland viele kulturell hochattraktive Regionen, deren touristisches Potenzial vielversprechend ist."  
Die ITB ist die führende und weltweit größte Fachmesse der internationalen Tourismusbranche. Im vergangenen Jahr besuchten mehr als 160.000 Besucher die ITB, darunter 110.000 Fachbesucher, die Geschäftsabschlüsse in Milliardenhöhe erzielten. Auch 2015 werden über 10.000 Aussteller aus über 180 Ländern teilnehmen. Diesjähriges Partnerland der ITB ist die Mongolei, die mit dem Slogan "nomadic by nature" wirbt. Am 4. März findet am Vormittag der traditionelle Eröffnungsrundgang statt. An ihm wird die Tourismusbeauftragte Gleicke in Begleitung des mongolischen Staatspräsidenten, Tsakhiagiin Elbegdorj, und des Regierenden Bürgermeisters von Berlin, Michael Müller, teilnehmen.  
Zum Deutschlandtourismus: 2014 war das fünfte Rekordjahr in Folge. Die Zahl der Übernachtungen aus dem In- und Ausland stieg im vergangenen Jahr weiter auf über 424 Millionen Übernachtungen. Dabei ist abermals besonders aus dem Ausland ein starker Zuwachs zu verzeichnen (2014: + 5 % gegenüber dem Vorjahr).  
Weitere Informationen finden Sie unter [www.itb-berlin.de](http://www.itb-berlin.de) sowie [www.bmwi.de](http://www.bmwi.de).  
Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)  
Scharnhorststr. 34-37  
11019 Berlin  
Telefon: 030 18 615-6121  
Telefax: 030 18 615-7020  
Mail: [pressestelle@bmwi.bund.de](mailto:pressestelle@bmwi.bund.de)  
URL: <http://www.bmwi.de>

### Pressekontakt

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)

11019 Berlin

[bmwi.de](http://bmwi.de)  
[pressestelle@bmwi.bund.de](mailto:pressestelle@bmwi.bund.de)

### Firmenkontakt

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)

11019 Berlin

[bmwi.de](http://bmwi.de)  
[pressestelle@bmwi.bund.de](mailto:pressestelle@bmwi.bund.de)

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage